

Mai '89



3. Filmforum Ethnologie + Dritte Welt / Mit Hochschulin Filmforum Ethnologie / Musikfilme / Experimentalfilme / Schulfilmwoche / Reprisen / Kinderkino ...

Wieder im Kino:

JIGOKUJIN (Sas Holter) Regie: Hirokazu Koreeda mit Toshi Nagase, Masahiro Sato, Isao Yamagata u.a. Japan 1983. ...



Freiburg, im alten Wehrbahnhof Theater. Tel. 0761/70 90 55. ...

Table with 2 columns: Date (14-13) and Film Title/Details (e.g., 14. 16.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg, 15.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg).

Table with 2 columns: Date (14-13) and Film Title/Details (e.g., 14. 16.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg, 15.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg).

Table with 2 columns: Date (14-13) and Film Title/Details (e.g., 14. 16.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg, 15.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg).

Table with 2 columns: Date (14-13) and Film Title/Details (e.g., 14. 16.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg, 15.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg).

Table with 2 columns: Date (14-13) and Film Title/Details (e.g., 14. 16.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg, 15.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg).

Table with 2 columns: Date (14-13) and Film Title/Details (e.g., 14. 16.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg, 15.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg).

Table with 2 columns: Date (14-13) and Film Title/Details (e.g., 14. 16.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg, 15.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg).

Table with 2 columns: Date (14-13) and Film Title/Details (e.g., 14. 16.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg, 15.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg).

Table with 2 columns: Date (14-13) and Film Title/Details (e.g., 14. 16.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg, 15.00 Einleitung ab 8.2. / 2. Weltkrieg).

Filmland GEORGIEN section with a large image of a man's face and text describing Georgian cinema.

<p>1. bis 7. Mai</p> <p>3. Filmforum Ethnologie + Dritte Welt</p> <p>Ethnographische und dokumentarische Filme sowie Spielfilme aus der "Dritten Welt". Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Hommage Hubert Fichte * Retrospektive Robert Gardner * Minoritäten in China * Neuguinea * Trobriander * außerdem: Nachlese Westafrika neue ethnogr. Filme <p>Sonderprogramm erhältlich</p>	<p>So 14</p> <p>16.00 Kinderkino ab 8 J. / 80min MORGENSTUND' HAT GOLD IM MUND</p> <p>19.00 Wieder im Kino: Peter Lorre DER VERLORENE</p> <p>21.00 Filmland Georgien ROBINSONADE oder MEIN ENGLISCHER GROSSVATER OmU</p> <p>23.00 Musikfilm: Bertrand Tavernier UM MITTERNACHT</p>	<p>Mo 22</p> <p>5. Freiburger Schulfilmwoche</p> <p>18.00 SILENT PIONEERS / WHERE THERE WAS SILENCE / ROSA WINKEL</p> <p>20.30 THE DREAM MACHINE THE GAY DECEIVERS</p> <p>23.00 DAVID, MONTGOMERY UND ICH PARTING GLANCES (Abschiedsblicke)</p>
<p>Mo 8</p> <p>21.00 Freiburger Produktion Bodo Kaiser: PLANET DER FREUNDLICHKEIT</p>	<p>Mo 15</p> <p>16.00 Kinderkino ab 8 J. / 80min MORGENSTUND' HAT GOLD IM MUND</p> <p>19.00 Filmland Georgien ROBINSONADE oder MEIN ENGLISCHER GROSSVATER OmU</p> <p>21.00 Wieder im Kino: Peter Lorre DER VERLORENE</p>	<p>Di 23</p> <p>18.00 DAVID, MONTGOMERY UND ICH PARTING GLANCES (Abschiedsblicke)</p> <p>20.30 SILENT PIONEERS / WHERE THERE WAS SILENCE / ROSA WINKEL</p> <p>23.00 THE DREAM MACHINE THE GAY DECEIVERS</p>
<p>Di 9</p> <p>21.00 In Zusammenarbeit m. d. Deutschen Seminar der Uni Kafka / Straub-Huillet KLASSENVERHÄLTNISSE</p>	<p>Di 16</p> <p>21.00 Querschnittprogramm aus dem Int. Experimentalfilmworkshop Osnabrück 1988 ON THE BALANCE / MEMMORI DER WUNDERBARE MANDARIN INDIFFERENCE / DER KLEINE TOD</p>	<p>Mi 24</p> <p>18.00 AMSTERDAM VIDEO RIGHTS AND REACTIONS</p> <p>20.30 ILLEGAL TENDER WOLLI UND KURTL</p> <p>23.00 LOT IN SODOM STOP THE CLAUSE</p>
<p>Mi 10</p> <p>21.00 In Zusammenarbeit m. d. Deutschen Seminar der Uni Kafka / Straub-Huillet KLASSENVERHÄLTNISSE</p>	<p>Mi 17</p> <p>21.00 Mittwochskino der ADW Korea CHILSU UND MANSU OmU</p>	<p>Do 25</p> <p>18.00 LOT IN SODOM STOP THE CLAUSE</p> <p>20.30 AMSTERDAM VIDEO RIGHTS AND REACTIONS</p> <p>23.00 ILLEGAL TENDER WOLLI UND KURTL</p>
<p>Do 11</p> <p>19.00 Filmland Georgien DER SCHWIMMER OF dt. eingespr. DER WEINKRUG / Vorfilm OmU</p> <p>21.00 Filmland Georgien Dokumentarfilmprogr.: Swanetien DAS SALZ SWANETIENS / DAS LAND DER 1000 TÜRME / DAS SCHICKSAL alle OmU</p>	<p>Do 18</p> <p>19.00 Filmland Georgien MEINE GROSSMUTTER OmU Vorfilm: OmU ARABESKEN ZUM THEMA PIROSMANI</p> <p>21.00 Filmland Georgien Kurzfilmprogramm OmU</p>	<p>Fr 26</p> <p>18.00 WHAT CAN I DO WITH A MALE NUDE und FLESH</p> <p>20.30 ALFALFA ENTERTAINING MR. SLOANE</p> <p>23.00 DER SCHLÜSSEL A DEATH IN THE FAMILY AUGENBLICKE</p>
<p>Fr 12</p> <p>19.00 Filmland Georgien Dokumentarfilmprogr.: Swanetien DAS SALZ SWANETIENS / DAS LAND DER 1000 TÜRME / DAS SCHICKSAL alle OmU</p> <p>21.00 Filmland Georgien DER SCHWIMMER OF dt. eingespr. DER WEINKRUG / Vorfilm OmU</p> <p>23.00 Musikfilm: Bertrand Tavernier UM MITTERNACHT</p>	<p>Fr 19</p> <p>19.00 Filmland Georgien Kurzfilmprogramm OmU</p> <p>21.00 Filmland Georgien MEINE GROSSMUTTER OmU Vorfilm: OmU ARABESKEN ZUM THEMA PIROSMANI</p> <p>23.00 Musikfilm JANIS - Die Janis Joplin Story</p>	<p>Sa 27</p> <p>16.00 Kinderkino ab 6 J. / 68min SECHSE KOMMEN DURCH DIE GANZE WELT</p> <p>18.00 ALFALFA ENTERTAINING MR. SLOANE <i>Schulfilmfest im Alten Viehrehbahnhof ab 20.30 h</i></p> <p>20.30 BOYS IN THE SAND</p> <p>23.00 Freiburger Produktion OTELLO</p>
<p>Sa 13</p> <p>16.00 Kinderkino ab 8 J. / 80min MORGENSTUND' HAT GOLD IM MUND</p> <p>19.00 Filmland Georgien ROBINSONADE oder MEIN ENGLISCHER GROSSVATER OmU</p> <p>21.00 Wieder im Kino: Peter Lorre DER VERLORENE</p> <p>23.00 Musikfilm: Bertrand Tavernier UM MITTERNACHT</p>	<p>Sa 20</p> <p>16.00 Kinderkino ab 8 J./80min HASENHERZ</p> <p>19.00 Filmland Georgien MONDGLOBUS OF dt. eingespr. MUTTER ERDE Vorfilm OmU</p> <p>21.00 Wieder im Kino: T. Kinugasa JIGOKUMON - DAS HÖLLENTOR OmU</p> <p>23.00 Musikfilm JANIS - Die Janis Joplin Story</p>	<p>Sa 28</p> <p>16.00 Kinderkino ab 6 J. / 68min SECHSE KOMMEN DURCH DIE GANZE WELT</p> <p>18.00 FLAMINGOS BLOW BOYS IN THE SAND</p> <p>20.30 DER SCHLÜSSEL A DEATH IN THE FAMILY AUGENBLICKE</p> <p>23.00 WHAT CAN I DO WITH A MALE NUDE und FLESH</p> <p><i>in Zusammenarbeit mit Rosa Hilfe Frbg. e.V. / Rosa Telefon</i></p> <p>Mi 31</p> <p>21.00 Mittwochskino der ADW / Korea SEOUL JESU OmU (Jesus Christus in Seoul)</p>

5. Freiburger Schulfilmwoche

22. - 28.5.89



SCHULE

AUGENLICHE

Buch u. Regie: Eberhard Weißbarth; **Kamera:** Peter Schmidt; **mit:** Elisabeth Winkelbauer, Stefan Schneider, Michael de Winter; **BRD 1985** 14min
Ein Pärchen schmust an der Snackbar im Flughafen Tegel. Ihnen vis-a-vis sitzt ein junger Mann, der die beiden beobachtet. Plötzlich bemerkt der Mann vom Pärchen, daß der Junge Mann vis-a-vis ihn verliebt anschaut. Der Mann der Freundin findet gefallen an dem Flirt und die beiden Männer tauschen vorerst unbemerkt zärtliche Blicke aus. Die Freundin des Mannes checkt die Situation nicht - sie glaubt, der fremde Mann gegenüber flirte mit ihr. Sie flirzt zurück. Plötzlich wird ihr klar, daß nicht sie, sondern ihr Freund der Auserwählte ist. Sie handelt...
26,5., 28,00 / 28,5., 20,30

FLESH

Buch, Regie u. Kamera: Paul Morrissey; **mit:** Joe Dallesandro, Candy Darling, Jackie Curtis; **USA 1969** 105min
In Dokumentarpose: die nervös geführte Kamera folgt Joe einen Tag lang, wie er sich als Stricher \$ 200 zusammenverdiert. Immer das gleichgültige Objekt fremden Begierens ist er nur einmal mehr als gezähmtes Tierchen, das auf verschiedenen sozialen Ebenen ausgebeutet wird. Der Zuschauer ist am Ausbeutungsprozess beteiligt.
26,5., 18,00 / 28,5., 22,00

A DEATH IN THE FAMILY

Regie: Peter Wells, Stewart Main, **Kamera:** Alan Lockwell, John Watson, Jon Brazier, Ray Edkins, Nigel Harrow u.a.; **Neuseeland 1987** 50min
Die Geschichte dreht sich um Andy, der von Übersee heimkehrt, und an AIDS stirbt. Homosexuelle Freunde in Auckland nebeneinander in ihrem Haus auf und pflegen ihn in den letzten Tagen. Seine konservative und christliche Familie, die aus dem ländlichen Bereich kommt, hat große Schwierigkeiten, mit Andys Krankheit und ihren Folgen fertig zu werden.
Zwei Familien mit gänzlich verschiedenen Lebensinstellungen und Grundhaltungen kommen durch ihrem Kummer in sehr engen Kontakt miteinander und beschreiben neue Wege in der gegenseitigen Verständigung.
26,5., 22,00 / 28,5., 22,00

THE GAY DECEIVERS

Regie: Bruce Kessler; **mit:** Kevon Coughlin, Larry Casey, Michael Greer u.a.; **USA 1969** 91min
Um nicht zur Army zu müssen, geben sich zwei College-boys bei der Muttering als Schulle aus. Zwocks Nachweis ihres "un-tauglichen" Zustands nehmen sie eine gemeinsame Wohnung und besuchen fleißig Subkultur...
22,5., 20,50 / 22,6., 22,00

WHAT CAN I DO WITH A MALE NUDE

Regie: Ron Peck; **GB 1975** 30min
Durch eine Fernsehaussendung in Queen-Mutterland zum Skandalfilm geworden, ist der Streifen ein Pamphlet gegen die sowieso schon herrschende Zensur gegenüber männlicher Nacktheit. Ein Photograph fragt sich angesichts eines sexual durchaus anscheinlichen Modells, was er noch zeigen oder wie weit er gehen kann.
26,6., 18,00 / 28,5., 22,00

ALFALFA

Regie: Richard Krietnowski; **GB 1987** 10min
Auf der Berlinale mit dem Gay Teddybear Award und dem Preis der Leser der Schwulenzeitung "Spiegelball" als bester Kurzfilm des Jahres ausgezeichnet, ALFALFA ist ein Alphabet von Mehrdeutigkeiten zwischen "normaler" und schwuler Sprache, ein mit der aufregenden Musik der Starline Insects unterlegter Animationsfilm.
26,5., 20,30 / 27,5., 19,00

WHERE THERE WAS SILENCE

Regie: Stephen Bourne; **GB 1988** 20min
1967, Pre-Stonewall: Zu Ausschritten aus dem Film VICTIM mit Dirk Bogarde erzählen fünf Männer von ihren schwulen Erfahrungen von damals. Es sei um so vieles bunter, diskreter, dezentur gewesen als heute. Ein Film von der Gewohnheit, sich zu verstecken.
22,5., 18,00 / 23,5., 20,30

THE DREAM MACHINE

Ein Film von Derek Jarman, Michael Kostoff
Regie: Derek Jarman; **GB 1984** 30min
Derek Jarman feiert in einem Episodenfilm mit Freunden den schweigen Dichter William Burroughs. Nach dessen Buch "The Soft Machine" entstand für die Leinwand "THE DREAM MACHINE". Die Bildmontage des letzten Teils von John Maybury erreichte Anstöß koproduzierendes British Film Institute wegen der Eindeutigkeit, mit der hier Sexualität als mechanistisches, auch brutales, erschöpfendes Ritual dargestellt wird. Nur der Umstand, daß die Macher den unfertigen Film einigen internationalen Festivalmachern zeigten, führte zu seiner Fortstellung.
26,5., 20,30 / 23,5., 22,00



ABSCHIEDS Blicke

Buch u. Regie: Bill Sherwood; **Kamera:** Jack Laskus; **mit:** Richard Ganoing, John Bolger, Larry Casey, Adam Nathan, Kathy Kinney; **USA 1985** 91min
Robert, gutaussehend, liebenswert und schwul, stößt kurz vor der Abreise in New York Posten zu übernehmen. Das gefällt seinen Freund Michael, einem Parade-Tippel, ganz und gar nicht. Dieser Abschied könnte schließlich das Ende ihrer langjährigen Freundschaft bedeuten.
Der Film begleitet Robert und Michael einen ganzen Tag lang. Er zeigt, wie sie zusammen Joggeln, wie sie Roberts Reise vorbereiten, seine Koffer packen, wie sie herumläufeln, streiten, miteinander ins Bett gehen. Michael kümmert sich in all dem Abschiedsrausch zudem liebevoll um seinen aids-kranken Freund Nick (...). Am Abend gibt Robert Buss für die beiden Freunde ein intimes Abendessen "steril", britisch. Danach fahren sie zurück in ihre Wohnung.
22,5., 22,00 / 23,5., 19,00

SILENT PIONEERS

Regie: Patricia Gänger Snyder, Lucy Miner, Paula deKoenigsberg, Harvey Marks; **USA 1984** 30min
Bericht über die Vorkämpfer für die Rechte der Schwulen und Lesben und für einen Lebensstil, der heute selbstverständlich erscheint. Im Gegensatz zu der weitverbreiteten Meinung "homosexuelle werden nicht alt" berichtet dieser Film über die "stillen Pioniere", die zeitweilen schwul-lesbische Geschichte. Aus eigenem Underground-Subkultur treten sie hervor und werden als Gruppe sichtbar. In dieser Dokumentation wird zum ersten Mal in einem Film von ihrer Geschichte berichtet. Die Lebensgeschichte von 8 Männern zeigt uns, wie sie gelebt und geliebt und trotz verletzender Vorurteile ein erfülltes Leben geführt haben. SILENT PIONEERS ist ein Film über Kampf und Zurückgezogenheit und die Notwendigkeit von beidem.
22,5., 18,00 / 23,5., 20,30

ENTERTAINING MR. SLOANE

Regie: Douglas Hickox; **mit:** Peter McEnery, Beryl Reid, Harry Andrews, Alan Webb; **GB 1969** 90min
Verfilmung des gleichnamigen Bühnenspiels von Joe Orton. Die angepörrte Kath ist fasziniert von der "Jugend und Schönheit" Mr. Sloanes. Sie drängt ihn, als Unterhalter bei ihr zu wohnen. Kath's sehr aufdringliche Bemühungen um Sloane werden durch ihren Bruder Ed gestört, der ebenfalls gefallen an Sloane findet und ihn umgehend als Chauffeur anstellt. Der Vater von Ed und Kath glaubt, in Sloane einen Mörder zu erkennen. Bevor er jedoch Sloane bei der Polizei anzeigen kann, wird er von diesem erschlagen. Ed und Kath nutzen die günstige Gelegenheit und zwingen Sloane, sie beide zu heiraten, um dann abwechselnd frei über ihn verfügen zu können.
26,5., 20,30 / 27,5., 19,00

STOP THE CLAUSE

Video der Medienwerkstatt Linden
BRD 1980/89 60min
Ende Mai '88 trat in Großbritannien Rahmen einer neuen Kommunalgesetzgebung eine als "Clause 28" bezeichnete Bestimmung in Kraft. Diese verleiht Lokalverwaltungen, Homosexualität in freierwilliger Form zu befrachten oder zu unterstützen. Bildungseinrichtungen, aber auch andere öffentliche Institutionen werden dazu aufgefordert, Homosexualität nicht mehr als gleichberechtigte Form der Sexualität zu erwehen oder darzustellen.
Der Protest der Gays und Lesbians in England organisierte sich unmittelbar nach Bekanntwerden des Gesetzesentwurfes Anfang dieses Jahres in der "Stop the clause campaign". Das Video beschreibend den begonnenen Kampf gegen die Diskriminierung in England und dokumentiert die Solidaritätsaktionen der Lesben- und Schwulengruppen hierzulande. Es zeigt Parallelen auf: in Bayern wurde z.B. bereits im Herbst letzten Jahres Lesben- und Schwulengruppen die Gemeinnützigkeit aberkannt.
24,5., 22,00 / 26,6., 19,00

ROSA NIEMEL

DAS IST DOCH SCHON LANGE VORBEI...
Ein Film von Peter Recht, christiane Schnerl, Detlev Stoffel; BRD 1975 40min
Dokumentation über die Strafverfolgung von Homosexuellen in der BRD.
22,5., 18,00 / 23,5., 20,30

BOYS IN THE SAND

Buch, Regie und Kamera: Wakefield Poole; **mit:** Casey Donovan, Peter Fisk, Tommy Moore **USA 1971/72** 67min
Zwischen klassischer, indianscher und Soft-Rock-Musik inszeniert Wakefield Poole in seinem Porno-Klassiker eine rhythmische Bewegungsorgie. "Variety" meinte zum Start von BOYS IN THE SAND: "Manchmal meint der Betrachter, die Kamera selbst sei am Geschehen beteiligt." Es geht direkt zu, das ist die Stärke des Films. Casey Donovan, der durchtrainierte Strandbursche, zieht in den drei Episoden das geile Geschehen an sich, er dominiert - auch wenn er bearbeitet wird.
In der Nach der Videoflut bekommt BOYS IN THE SAND einen anderen Skulpturwert. 1971/72 gedreht, gehört er zur Historie. Er ist künstlerisch, vor allem fotografisch exzellent gemacht. Für eingetragene Porno-Liebhaber, das Retzvolle - eine Idee zu anspruchsvoll!
27,5., 20,30 / 28,5., 19,00

LOT IN SODOM

Film von James Sibley Watson und Melville Webber; USA 1934 27min
Die fünfzig Vorgänge in der biblischen Stadt Sodom werden in einem pantomaischen Still (nackte Körper, Blöcke, Gesten) hauptsächlich als Homosexualität dargestellt.
24,5., 22,00 / 26,5., 19,00

MOLLI und KURT!

Regie: Martin Frel; **Mitarbeiter:** Claus Schüller, Helga Hunter; **Musik:** Andreas Unseld; **BRD 1988** 62min
Zwischen Mollie und Kurt war es die große Liebe. Und selbst als sie sich nach Jahren neue Liebhaber suchen, können sie nicht voneinander lassen. Unverwundet nimmt sich Kurt das Leben. Nach 4 Wochen folgt ihr will in den Tod.
In Briefen, Fotos, Filmaufnahmen, in Gesprächen mit den Eltern und Freunden zeichnet Martin Frel das Leben von Wolfgang und Kurt nach. Für Martin, der mit den beiden befreundet war, und für seine Gesprächspartner bedeutet die Arbeit an der Videodokumentation ein Stück Trauerarbeit. Es ist jedoch mehr daraus geworden als die Bewältigung persönlicher Schocks. Und alles andere als ein lobhudler Nachruf auf zwei smarte und beliebte Szeentypen. Auch Brüche und Widersprüche werden sichtbar: Streitereien und Tabletensucht, vielleicht auch Angst vor der Banalität schulden Alltags und schulden Alters.
24,5., 20,30 / 26,6., 22,00

RIGHTS AND REACTIONS

Regie: Phil Zwickler; **Kamera:** Geoffrey D'Emory; **Schnitt:** Jane Lippman; **Musik:** James Ferraras; **USA 1987** 56min
Dokumentarfilm um die Auseinandersetzung in New York um die Gay Rights Bill (Schwul-lesbische Anti-Diskriminierungsgesetz). In ihm werden die neuen vorurteile der keineswegs schweigenden - Mehrheit sehr klar, aber von den Schwulen und Lesben schließlich auch überwunden. RIGHTS AND REACTIONS hat oft die Schärfe und den Witz, die an THE TIMES OF HARVEY MILK erinnern. Der Film war auf der Berlinale 88 sehr erfolgreich.
24,5., 18,00 / 26,5., 20,30

